



SVK Schweizerischer Verein
ASF für Kältetechnik
Association Suisse
du Froid

Lehrplan für die betriebliche Ausbildung

Kältemontage-Praktiker EBA Kältemontage-Praktikerin EBA

Handhabung des Lehrplans für die betriebliche Ausbildung

Diesem Lehrplan für die betriebliche Ausbildung liegt der Bildungsplan vom 4. November 2011 zugrunde.

Auf den folgenden Seiten sind die betrieblichen Bildungsziele des Kältemontage-Praktikers EBA und der Kältemontage-Praktikerin EBA aufgelistet. Mit diesem Papier kann die betriebliche Ausbildung geplant, gesteuert und kontrolliert werden. Damit wird sichergestellt, dass die Lernenden gemäss Bildungsplan ausgebildet und damit optimal auf ihre Tätigkeiten und das Qualifikationsverfahren (VPA) vorbereitet werden. Die Lernenden können das Dokument auch zur Selbstkontrolle verwenden. Links sind die zu erreichenden Ziele und die auszuführenden Tätigkeiten aufgeführt. In den Spalten rechts kann der Ausbildungsstand der Lernenden in den den Tätigkeiten mit den folgenden Abkürzungen festgehalten werden:

e = unter Anleitung eingeführt

g = selbständig geübt

u = noch unsicher

b = selbständig beherrscht

Dieses Dokument kann auf der Homepage des SVK (Schweizerischer Verein für Kältetechnik) herunter geladen werden.



Betrieblicher Lehrplan Kältemontage-PraktikerIn EBA

1. Lehrjahr

1 (3)	Grundfertigkeiten	5 Monate
1 (3)	Überbetrieblicher Kurs Grundfertigkeiten	8 Tage
1 (3)	Montageausbildung	7 Monate
1	Überbetrieblicher Kurs Rohrleitungsmontage	4 Tage

2. Lehrjahr

1 (3)	Montageausbildung	8 Monate
2 (3)	Sicherstellen der Werterhaltung und Instandhaltung	4 Monate
1	Überbetrieblicher Kurs Komponentenmontage	4 Tage
	Teilprüfung (VPA)	1 Tag

Dieser Lehrplan ist als Grundlage für die 4 Schwerpunkte und als zeitliche Richtlinie zu betrachten.

Zur Förderung der Lernziele und im Interesse des Lehrlings kann der Plan jederzeit geändert werden.

In den 2 Lehrjahren besucht der Lehrling die obligatorischen überbetrieblichen Kurse, welche vom SVK (Schweizerischer Verein für Kältetechnik) durchgeführt werden.

Einzelheiten zum betrieblichen Lehrplan

Die Grundfertigkeiten

1 (3) Metallbearbeitung	1. Lehrjahr			
	e	g	u	b
Messen / Anreissen / Anzeichnen				
Sägen / Bohren / Feilen / Schleifen / Gewinde schneiden				
Kupferrohre auf Mass schneiden und entgraten				
Kupferrohre biegen mit Biegeapparat (oder Biegefeder)				
Kupferrohre ausweiten mit Expanderwerkzeug				
Bördel zu Verschraubungen anfertigen				
Hartlöten mit Silber und Phosphorlot				
Kupferrohrgebilde erstellen				
Werkzeuge und Maschinen pflegen				
Administrative Arbeiten (Rapportierung)				
Erstellen und führen einer Lerndokumentation				
Sicherstellen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes				
Gefahren selbständig erkennen und geeignete Massnahmen ergreifen				
Aufzeigen wie man sich bei Verletzungen und Unfällen korrekt zu verhalten hat				

Die Montageausbildung

1 (3) Montieren von Rohrleitungen und Komponenten	1.+2. Lehrjahr			
	e	g	u	b
Materialdepot / Arbeitsplatz einrichten				
Montageunterlagen kennen und interpretieren				
Geliefertes Material kontrollieren				
Montagegrundsätze kennen und anwenden				
Hauptkomponenten setzen / montieren / aufbauen				
Leitungsführung festlegen (ev. anzeichnen)				
Durchbrüche und Kernbohrungen anzeichnen				
Mit beteiligten Unternehmen auf dem Bau zusammenarbeiten				
Befestigungen herstellen und montieren				
Kälteleitungen montieren / verlegen				
Nebenkomponten montieren / einbauen				
Hartlöten unter Schutzgas				
Isolationen anfertigen und anbringen				
Druckmessgeräte kennen und fachgerecht einsetzen				
Anlagen abpressen, Dichtheit prüfen gem. Dichtheits-, und Druckfestigkeitsprüfprotokoll				
Ausser Betrieb genommene Anlagen demontieren, fachgerecht entsorgen oder wieder verwenden				
Hilfestellung anfordern (Wissen, wie und wo?)				
Administrative Arbeiten (Rapportierung)				
Führen einer Lerndokumentation				
Einfache Werkstattskizze erstellen (Massaufnahme)				
Sicherstellen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes				
Handhabung von Leitern und Gerüsten gem. SUVA-Norm				
Gefahren selbständig erkennen und geeignete Massnahmen ergreifen				
Brandschutzmassnahmen kennen				
Abfälle und gefährliche Stoffe korrekt trennen und entsorgen				

2 (3) Sicherstellen der Werterhaltung und Instandhaltung	2. Lehrjahr			
	e	g	u	b
Wartungsauftrag (Instandhaltungsauftrag) kennen				
An- und abmelden beim Kunden				
Anlagen reinigen / pflegen / instand stellen				
Tropf-, Kondenswasserabläufe reinigen / spülen				
Dichtungen, Beschläge, Keilriemen etc., reparieren / ersetzen				
Messgeräte für Temperatur, Lecksuche und Spannung kennen und anwenden				
Messwerte verstehen und dokumentieren				
Administrative Arbeiten (Rapportierung)				
Führen einer Lerndokumentation				
Sicherstellen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes				
Gefahren selbständig erkennen und geeignete Massnahmen ergreifen				
Umweltgerechter Einsatz von Reinigungs- und Pflegemitteln				